

Sheridan Winn

Vier Zauberhafte
Schwestern
und die
Weisheit der Eulen



|| KJB

»Wer lebt dort?«, fragte Sarah.

»Die Cantrip-Familie«, erwiderte er.

»Eines Tages werde ich dort leben«, beschloss Sarah. »Eines Tages wird Cantrip Towers mit all seiner Magie mir gehören.«

Ihr Vater hatte gelächelt.

Von diesem Zeitpunkt an war Sarah von Cantrip Towers angezogen worden wie die Motte vom Licht. Wann immer sie in der Gegend waren, bat sie darum, dass sie dort vorbeiführen. Manchmal hielt ihr Vater an, und sie stiegen aus dem Wagen, um sich das magische Haus mit den

merkwürdigen Türmen anzusehen.

Als vierundzwanzig Jahre später an der Drysdale eine Schulsekretärin gesucht wurde, sah Sarah ihre Gelegenheit gekommen – und ergriff sie.

Eine bleischwere Wolkendecke hing über der Drysdale, und die Dächer der Schule waren schneebedeckt. Sarah Stringer lenkte ihren kleinen silbernen Wagen auf den Hof in der Mitte des Gebäudekomplexes und parkte ihn auf einem der Stellplätze. Hohe Gebäude aus dem 19. Jahrhundert umringten sie. In zweiter Reihe dahinter lagen die

sechs Wohnheime, der Speisesaal, die Kapelle und die Sportplätze der Schule. Der Anblick war beeindruckend.

Sarah stellte den Motor ab und überprüfte ihr Aussehen im Rückspiegel. Aus der Handtasche, die auf dem Beifahrersitz gelegen hatte, nahm sie einen Lippenstift. Dann richtete sie Make-up und Haare. Alles tiptopp, dachte sie und lächelte ihrem Spiegelbild zu. Auf geht's.

Die Januarluft schlug ihr kalt und beißend ins Gesicht, als sie aus dem Auto stieg. Schnell zog sie ihr schwarzes Kostüm glatt, schnappte

sich die Handtasche und schloss die Wagentür ab. Mit raschen kurzen Schritten ging sie auf das Verwaltungsgebäude zu.

Alles an Sarah Stringer war akkurat. Ein adretter blonder Kurzhaarschnitt umrahmte ihr schmales Gesicht. Ihren dunklen Augen entging nichts. Das einzig unpräzise an ihrer Erscheinung war ihr Mund, dessen rechter Mundwinkel sich hob, wenn sie lächelte.

»Guten Morgen, Miss Stringer«, sagte die Assistentin des Direktors, als Sarah das Sekretariat betrat.
»Willkommen an der Drysdale.«

»Guten Morgen,
Mrs Thorogood.« Hier sprach man
sich nicht mit Vornamen an. Sarah
blickte zu der großen Frau mit den
mausbraunen Haaren hoch, die zu
einem chaotischen Dutt
hochgesteckt waren, und musterte
ihre schiefen Zähne. Sie war nicht
schön anzusehen, aber sie war nun
mal die rechte Hand des Direktors
und ihr neuer Boss, also
verscherzte man es sich mit ihr
besser nicht.

»Hier werden Sie arbeiten«,
sagte Mrs Thorogood. Sie deutete
auf einen eleganten Schreibtisch
aus Holz, der zwischen Tür und